



**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

beinahe zeitgleich mit diesen Mitteilungen erscheint bereits die 40. Ausgabe einer erfolgreichen Zeitschrift, gemeint ist die **blumpostille**. Als offizielles Blatt des Fördervereins des Robert-Blum-Gymnasiums begleitet sie seit 1997 das Schulleben. Jede Zeitung steht und fällt mit dem Engagement ihrer Macher. Für die blumpostille steht vor allem unermüdlich Herr Schmidt. Seit über zwanzig Jahren verfasst er Artikel, leistet redaktionelle Kleinarbeit, sucht beständig nach Autoren aus Schüler-, Eltern-



und Lehrerschaft und unter Ehemaligen. Ein außergewöhnliches Engagement, ein großes Danke dafür!

Präsentationen für Prüfungen werden von Schülerinnen und Schülern oft

mit viel Aufwand erarbeitet. Die Ergebnisse sind beachtlich und deshalb ist es schade, dass nur die Prüfungskommission diese zu Gesicht bekommt. In diesem Jahr gab es Ansätze, das zu ändern. Die **Präsentationsprüfungen** im Darstellenden Spiel wurden nach der Prüfung für ein breites Publikum in der Aula wiederholt, Präsentationen aus dem MSA wurden einer 9. Klasse vorgestellt. Beispiele, die Schule machen sollten.

Was war?

Das Jahr begann mit unserem Tag der offenen Tür, den Präsentationstagen unserer Kulturklassen und der Anmeldung neuer Schülerinnen und Schüler für die kommenden siebten Klassen. Spannende Fragen: Wie werden unserer neuen **profilscharfen Aufnahmekriterien** aufgenommen? Wird das Aufnahmeverfahren mit den parallel stattfindenden Kompetenzgesprächen für das

Profil Kultur überhaupt organisatorisch zu bewältigen sein? Die Plätze in den siebten Klassen waren erneut sehr begehrt, die Anmeldezahlen hoch, ein Chaos blieb trotzdem aus, nicht zuletzt wegen der Nervenstärke der Sekretärinnen und aller beteiligten Lehrkräfte. Noch im Januar fuhren Schülerinnen und Schüler mit Frau Kühl und Frau Dr. Ruthemeier zu einem **Austausch** nach **China** und erkundeten dort traditionelle chinesische Musik (siehe Fotos links und unten). Gefördert wurde der Austausch von der Stiftung Mercator.

Im Februar erhielten Penelope Benz, Kari Damm, Lucca Hugo und Luana Wittke 2. Preise im Wettbewerb **Jugend forscht**.

Im März fand das an Abwechslung reiche Konzert **Unplugged No. 3** statt, unter Leitung von Frau Quabeck, Frau Dr. Ruthemeier, Frau von Trotha und Herrn Krebs. Dem Werkstattkonzert war eine Probenfahrt vorausgegangen, auf der sich viele der auftretenden Ensembles erst gefunden hatten (siehe Foto umseitig).

Ebenfalls im März gab es die Ausstellung **Aggregatzustände H2O** des Kunsturses im 4. Semester unter Leitung von Frau Kühl und die mittlerweile obligatorische Fahrt zur **Leipziger Buchmesse**, diesmal unter Leitung von Frau Schmidt.

Bei den **Feierlichkeiten zum 18. März** vor dem Brandenburger Tor hielt Jurek Foltys die diesjährige Schülerrede. Er schlug gekonnt den Bogen vom Gedenken an die bürgerlichen Revolutionäre zu den politischen Aktionen der jungen Generation in der Gegenwart.

Der April brachte **personelle Veränderungen**.

Frau Steiche arbeitet seitdem als Verwaltungsleiterin an unserer Schule. Unser langjähriger Schulhausmeister Herr Reinholz ging in den wohlverdienten Ruhestand. Bis zur



Neubesetzung der Stelle nimmt Herr Alagöz als Mitarbeiter einer Service-Firma die Aufgaben des Schulhausmeisters wahr.

Im Jugendmuseum war eine Präsentation anzusehen mit Pop Up-Ausstellung zu **we are family**, einem deutsch-israelischen Austauschprojekt, an dem Schülerinnen und Schüler unserer Schule unter Leitung von Frau Meisel beteiligt waren.

Anfang Mai hielt der Gründer von Scientist for Future Herr Dr. Hagedorn einen wissenschaftlichen und zugleich anschaulichen **Vortrag über den Klimawandel** vor den Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klassen. Organisiert und moderiert wurde die Veranstaltung von einer Projektgruppe der 8d.

Eine andere Projektgruppe der 8d nutzte die Abitur-Prüfungstage zur **Verschönerung der Cafeteria**.

Rechtzeitig vor der Europa-Wahl hatte Herr Genthner die **U-18-Wahl** an unserer Schule organisiert. Die Ergebnisse sind auf der Seite zur U-18-Wahl einsehbar.



Ende Mai spielten sowohl Jungen als auch Mädchen beim **School Finals 2019** unter Leitung von Herrn Trink erfolgreich Streetball.

Der Mai war auch der Monat der **Fahrten**. Zwei Leistungskurse Kunst besuchten die Biennale in Venedig, ein Wahlpflichtkurs Kultur machte eine soziotopische Stadterkundung Hamburgs, der Leistungskurs Chemie fuhr auf chemische Erkundungsfahrt nach Darmstadt. Die 10. Klassen fuhren nach Kroatien, Italien und Malta, die 9c, die 8b und die 8c fuhren in deutsche Lande. Die **Austauschschüler aus Cardedeu/Spanien** kamen zum Gegenbesuch nach Berlin und wohnten bei unseren Gastfamilien.

Anfang Juni gab es drei Aufführungen des diesjährigen Musicals **Der 8. Kontinent** unter Leitung von Frau Borchart. Über 50 Schülerinnen und Schüler bereiteten dem Publikum

einen unterhaltsamen Abend zu einem ernsten Thema.

Die Schülerinnen und Schüler des zweiten Semesters besuchten unter Leitung von Frau Schmidt und Herrn Genthner die **Bildungsmesse vocatium**.

Aufgrund der Kürze des Halbjahres geriet die **Projektwoche** in diesem Jahr kurz. Drei Tage mussten reichen. Ein Erfolg war sie trotzdem auch wegen der Organisation durch Frau Quabeck.

Viele **Projektergebnisse** wurden am vorletzten Schultag vorgestellt. Parallel dazu fand die Präsentation der Kooperationsprojekte der Kulturklassen statt.

Am gleichen Tag erhielten die Abiturient*innen ihre **Abiturzeugnisse**. Der Abiturschnitt der Schule war mit 2,37 ein Schulrekord, zahlreiche Abiturient*innen hatten einen Einschnitt, vier sogar die Traumnote 1,0.

Am letzten Schultag gab es bei **Best of Robert-Blum** Ehrungen für die Jahrgangsbesten und Anerkennung für soziales Engagement im Rahmen von Tu Was.

Was kommt?

Am zweiten Schultag erfolgt die **Einschulung** der neuen 7. Klassen, gefolgt vom **Willkommensfest** am Freitag, dem 16. August ab 15.00 Uhr.

Ebenfalls im August kommen die Austauschschülerinnen und -schüler aus China zum Gegenbesuch.

Im September finden die **Austausch- und Sprachfahrten** nach Cardedeu, Versailles und Brighton statt.

Am 8. November wird erstmalig der **Blum-Preis** durch das Robert-Blum-Gymnasium vergeben. Dieser Preis ehrt Menschen aus dem Umfeld der Schule für ihr soziales Engagement. Mit Beginn des neuen Schuljahres ist das Robert-Blum-Gymnasium außerdem Teil des Landesprogramms **Gute gesunde Schule**.

Mit herzlichem Gruß

Ihr B. Fiehn